

Hans Uszkoreit Vorlesung
Informationswissenschaft
und Informationssysteme



Übung zur Vorlesung im Sommersemester 2009

Ordnungssysteme

**Fachrichtung 4.7 Allgemeine Linguistik
an der Universität des Saarlandes**

Betreuung: Brigitte Jörg

Aufgabe 36: Ordnungssysteme

Wofür werden Ordnungssysteme eingesetzt? Durch welche Merkmale unterscheiden sich die verschiedenen Systeme?

Aufgabe 37: Ordnungssysteme

37.1 Nennen Sie die wichtigsten Merkmale der einzelnen Ordnungssysteme

37.2 Geben Sie Beispiele für entsprechende Deskriptoren, Notationen und Ordnungsprinzipien für:

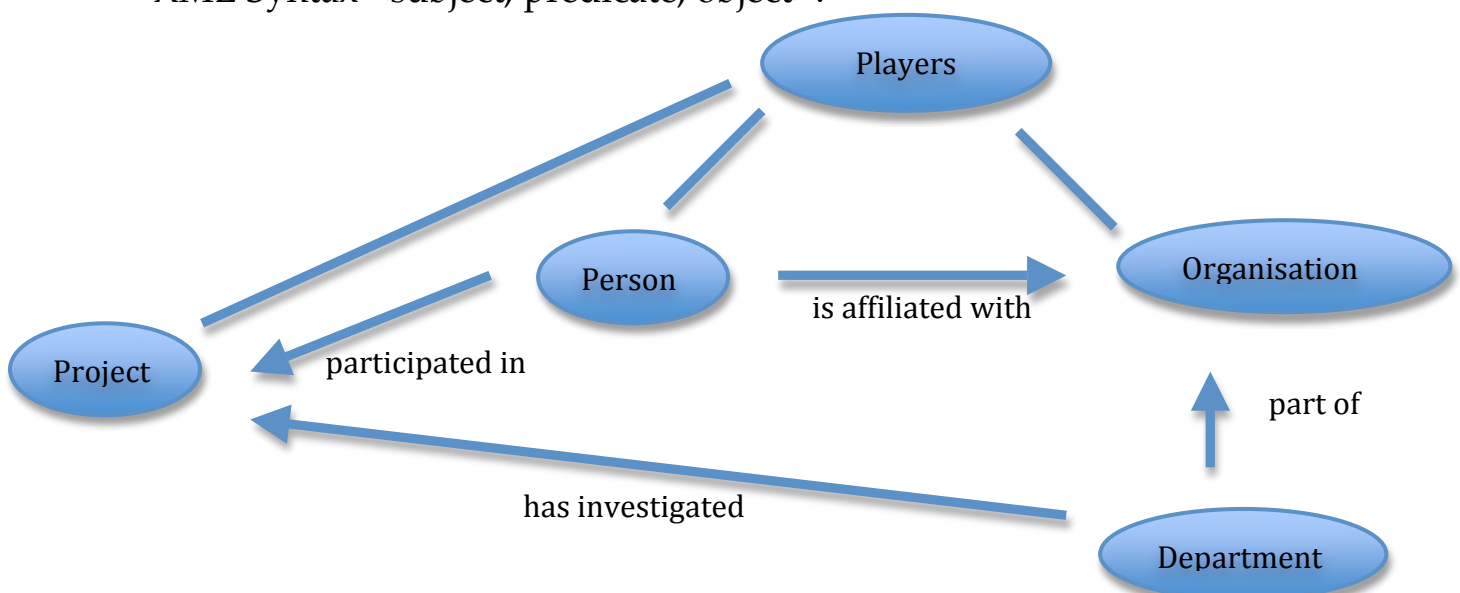
- a) Klassifikation,
- b) Taxonomie,
- c) Thesaurus,
- d) (Formale) Ontologie

37.3 Nennen Sie Stärken bzw Schwächen der verschiedenen Ordnungssysteme

37.4 Skizzieren Sie die Systematik der genannten Ordnungssysteme und kennzeichnen Sie insbesondere die Unterschiede in deren strukturellen Beziehungen

Aufgabe 38: Ordnungssystem Ontologie

Formale Ontologien haben insbesondere im Bereich der Informatik und der künstlichen Intelligenz an Bedeutung gewonnen. Die formale Beschreibung von Konzepten sowie deren Beziehungen erfolgt grundsätzlich im RDF Format. Repräsentieren Sie die folgenden Konzepte und Beziehungen mit Hilfe der RDF(S) Triple XML Syntax <subject, predicate, object>.



Aufgabe 39: Ordnungssystem – Ontologie

Warum sind wir interessiert an Ontologien? Nennen Sie konkrete Anwendungsgebiete insbesondere für die Sprachtechnologie.

Aufgabe 40: Ordnungssysteme – Bekannte Beispiele

Geben Sie Beispiele für bekannte bzw. viel benutzte Ordnungssysteme für a) b) c) d)